

Berlinale Schulprojekt 2013

➔ Allgemeines

Name der Schule	Alfred-Nobel-Schule
Schulart	Integrierte Sekundarschule/SESB (Italienisch)
Lehrkraft	G. Francesca Locanto Ruby
E-Mail	Francesca63@t-online

➔ Unterrichtseinheit

Filmtitel	„Touch of the light“ (Taiwan, Hongkong/China, 2012)
Fächer	Ethik, Erdkunde
Jahrgangsstufe/Lerngruppe	Es handelt sich um eine 7. SESB-Klasse, bestehend aus 2 Mädchen und 8 Jungen. Die Gruppe ist sehr heterogen bezüglich der Lernbereitschaft, des Leistungsvermögens sowie auch der Beherrschung der deutschen Sprache. Ein Junge befindet sich in Deutschland seit erst diesem Schuljahr.
Zeitumfang	13 Unterrichtsstunden <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stunde Vorbereitung des Filmbesuchs ● 1 Stunde Einstieg nach dem Film ● 8 Stunde selbstständiges Arbeiten an den Aufgaben ● 3 Stunden Präsentation im Plenum
Sozialformen	Die S. erarbeiten die Pflichtaufgaben allein. Die Wahlaufgaben werden in Partner- und/oder Gruppenarbeit erarbeitet.
Sprachen (Deutsch, Italienisch)	Ein Teil der Ergebnisse wird in italienischer Sprache präsentiert.
Inhaltliche Themenschwerpunkte	Sich selbst finden, glücklich sein
Differenzierung	Aufgrund der heterogenen Lerngruppe wird binnendifferenziert gearbeitet. Die S. haben wenige Pflichtaufgaben und können sich dann nach Interesse und Leistungsvermögen für eine Aufgabe und für die Form der Präsentation entscheiden. Je nach Wahlaufgabe arbeiten die S. in kleinen Gruppen oder in Partnerarbeit. Bei der Wahl der Aufgaben sind die unterschiedlichen Lerntypen berücksichtigt worden. Je nach Schwierigkeitsgrad der Präsentation können die S., die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, zwischen Partner- und Muttersprache wählen (Deutsch, Italienisch).

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p><u>Vor dem Film</u></p> <p>☺ Die S. formulieren anhand des Filmplakats und des Titels Hypothesen über die Handlung des Films.</p> <p><u>Nach dem Film</u></p> <p>✍ Unmittelbar nach der Filmvorführung bekommen die S. einen Fragebogen zum Inhalt als Hausaufgabe (Pflichtaufgabe).</p> <p>☺ Überprüfung der Hausaufgabe im Plenum. Dabei werden fehlende und zum besseren Verständnis der Handlung wichtige Informationen ergänzt.</p> <p><u>Selbstständiges Arbeiten</u></p> <p>🔍 Recherche im Internet zu Taiwan nach unterschiedlichen Schwerpunkten: Geografische Lage, Bevölkerung, Sprache, Religion, Schulsystem, Esskultur, Feste (Pflichtaufgabe, EA, Kurzreferate, Plakate)</p> <p>✉ Erstellen von Steckbriefen zu der Hauptfigur und den wichtigen Nebenfiguren des Filmes (GA, Pflichtaufgabe, Präsentation in Form von Plakaten).</p> <p>☺ Zwei bedeutende Szenen aus dem Film nachspielen (1. Szene: die erste Unterrichtsstunde von Yu-Siang im College, 2. Szene: Yu-Siang lernt mit Hilfe seiner Mutter, wie er später alleine zum Klaviersaal gelangen kann); Geräusche/Gegenstände erraten (sich in der Lage eines Blinden hineinversetzen können, Yu-Siangs Schwierigkeiten, in seiner neuen Umgebung besser verstehen können, seine Kraft und sein Mut); die Figurenkonstellation erstellen und in Form eines Plakates präsentieren (Wahlaufgaben, GA).</p> <p>☺ Diskussion (Plenum): Die S. reflektieren über Yu-Siangs Kindheitstrauma, über seine Träume und die von seiner Freundin Jie; sie begreifen, welche Rolle die Freundschaft zwischen den beiden spielt, bei der Entscheidung ihren Träumen zu folgen und diese zu realisieren.</p> <p>📖 Die S. lesen und erarbeiten zwei Texte von Fernando Savater „Tu, was du willst“ und „Ein schönes Leben“ (aus: „Tu was du willst. Ethik für die Erwachsenen von morgen“, Frankfurt a. M. 1993. Campus; „Abenteuer Ethik 1“, S. 34, Berlin 2009, Buchner). (EA)</p> <p>✍ Die S. führen die Aufgabe 2 in „Abenteuer Ethik“, (S. 35) durch: <i>Schreibe spontan auf: Ich will Überlege dann, welche Folgen es hat, wenn du tust was du willst.</i></p> <p>Anhand der o.g. Lektüre erarbeiten die S. Weiterhin <i>die Merkmale eines „schönen“ menschlichen Lebens</i>, Aufgabe 2, S. 35, in „Abenteuer Ethik“ (Pflichtaufgabe).</p> <p>📖 Die S. lernen die Maslow-Pyramide kennen („Abenteuer Ethik“, S. 37), in der unterschiedliche menschliche Bedürfnisse dargestellt werden (PA/Plenum, Pflichtaufgabe).</p> <p>☺ Die S. reflektieren und diskutieren darüber, welche dieser Bedürfnisse bei den Hauptfiguren erfüllt sind und welche noch nicht. Die S. erkennen, dass die beiden Künstler durch die Erfüllung höhere</p>
-------------------------	---

	<p>Bedürfnisse (Selbstverwirklichung: eigene Möglichkeiten ausschöpfen, Wertschätzung erfahren) zu einem schöneren, glücklichen Leben gelangen(Plenum).</p>
Erfahrungen	<p>Die S. waren sehr aufgeregt, auf der Berlinale zu sein. Da sie schon öfter Filme in englischer Sprache in der Schule gesehen hatten, äußerten sie keine Bedenken hinsichtlich der englischen Untertitel. Alle S. konnten dem Film inhaltlich gut folgen.</p> <p>Zwei Jungen fanden den Film zunächst etwas langweilig, später aber, nach der Erarbeitung der Aufgaben und bei den Präsentationen und Diskussionen im Unterricht, revidierten sie ihre Meinung.</p> <p>Im Unterricht arbeiteten alle S. sehr motiviert und selbstständig. Alle Aufgaben bereiteten ihnen viel Spaß, insbesondere das Erstellen von Steckbriefen und das Nachspielen von Szenen aus dem Film.</p>